

Erläuterungen zur neuen WO mit Ausführungsbestimmungen des STTV

Seite	Nr.	Was? Thema
7	A 1.4.2	Verpflichtung für Vereine /Veranstalter ggf. zur Störungs- verhinderung und -beseitigung , wenn nicht, kann Verein dem Störer gleichgestellt werden (Strafe)
8	A 2.4	Alkohol- und Rauchverbot: Ist Cafeteria in der Halle noch umschlossener Raum, in dem der Wettbewerb stattfindet? Das hängt von den genauen örtlichen Umständen ab.
12	A 7.2	Plastikbälle ab 1.7.19 vorgeschrieben!
12	Zu A 7	Änderung der Ballfarbe oder Ballart – erforderliche Info über SL mit Frist an alle Staffelveine
14/15	A 13.2	<p>Gemischter Spielbetrieb: (bitte die ganze Nr. 13 lesen, bis zum Verstehen!)</p> <p>Im STTV gilt Alternative 13.2.b) Damit dürfen Mädchen oder Damen in Jungen- oder Herrenmannschaften als Stamm- oder Reservespieler aufgestellt werden. Damen, die bei Herren als Stamm/Reserve gemeldet sind, dürfen zusätzlich bei Damen als WES (weibl. Ergänzungsspieler, kein Stamm/Reserve) spielen ebenso Mädchen, die Stamm bei Jungen/Schülern sind, können WES bei Mädchen/Schülerinnen sein. Eine Beschränkung auf die Bezirke erfolgt hier nicht.</p> <p>Spielerinnen, die über VL als Stammspieler gemeldet werden, können nicht als WES gemeldet und eingesetzt werden.</p> <p>Stammspielerinnen (oder Ersatzspielerinnen) bei den Herren bis VL können bei Damen bis VL als WES gemeldet und eingesetzt (auch nur bis VL) werden.</p> <p>Stammspielerinnen der Damen bis VL dürfen bei Herren bis VL als WES gemeldet und eingesetzt werden - und sie können dazu in einer höheren Damenmannschaft (nicht nur bis VL) als Ersatzspielerin eingesetzt werden.</p> <p>Bsp.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielerin ist in BL der Herren als Stamm und LL der Damen 2 als WES gemeldet, sie darf bei Damen 1 auch Ersatz spielen, aber nur wenn Damen 1 höchstens VL spielt. • Damen, die Badenliga gemeldet sind, dürfen nicht als WES bei Herren gemeldet werden. • Damen, die z.B. in ihrer 2. Mannschaft LL gemeldet sind, können als WES bei den Herren (im Rahmen QTTR- Regeln ohne SPV) gemeldet und auch als Ersatz in oberen Herrenmannschaften eingesetzt werden (nur bis VL), sie können aber auch oberhalb VL bei der 1. Damenmannschaft Ersatz spielen.
16/17	Zu A 14	Spielgemeinschaften für den Nachwuchsbereich auf Bezirksebene gestattet, bitte Nr. A14 hierzu genau lesen!

Erläuterungen zur neuen WO mit Ausführungsbestimmungen des STTV

56	Zu F 3.4.8	Regelung, wenn mehr Plätze frei sind, als Relegationsteilnehmer nachrücken könnten.
57	G 3.1	Antreten zu Spielen ist Pflicht! Das ist der Grundsatz, der den Vereinen immer wieder mal verdeutlicht werden sollte.
59	Zu G 4.1.3	Meldepflicht zum 1.4. für Vereine, die an der späteren Relegation teilnehmen wollen
60/61	Zu G 5.2	Spieltage und Anfangszeiten: Entspricht D 20 der SpO, neu ist teils 5.2.3
61	G 5.4.3	Gebührenfreie Spielterminänderungen in der 3-Wochen-Frist im August nur noch einvernehmlich möglich.
63	G 6.1.6	Recht auf Spielabsetzung aus besonderen Gründen entfällt bei Fristversäumnis, ist wohl nicht immer bekannt
64	Zu G 6.2	Abs. 1 neu, Vorverlegung muss genehmigt werden, nicht nur bis zu zwei Wochen Vorverlegung möglich.
64	G 6.3.3	Gesperrtes Spiellokal ist nicht automatisch ein Absetzungsgrund: Auch nicht neu, weiß aber nicht jeder.
65	G 7.3.1	Bisher wird jedes Spiel zurückgezogener Mannschaften automatisch u.a. mit n.w.B. angegeben, das muss der SL jetzt korrigieren auf „nicht werten in Tabelle, werten in Bilanzen“, da die Ergebnisse in die Bilanzen einfließen!
68/69	H 1.3.3	Stammspieler schon nach 2 Einsätzen in der zurückliegenden Halbrunde. „in einer einzigen Mannschaftsmeldung“ bedeutet, Einsätze in allen Herrenmannschaften oder in allen Damenmannschaften werden addiert, aber nicht Herren + Jugend + Damen. 2-Spiele-Regelung gilt auch nach Vereinswechsel! Neu!
69	Zu H 1.3	1.3.1.1 dient der Klarstellung, dass die aktuell unterste Mannschaft gemeint ist. (Das ist nötig, da sonst die Mindeststärke manchmal nicht erreicht wird.) 1.2.1.2 Neu: Bei Jugend und Senioren gibt es keine „o2P“ Reservespielerregelung.
70	Zu H 1.4.2	Mädchen als JES in Herrenmannschaften auf Bezirksebene erlaubt, wenn der Verein keine Damenmannschaft gemeldet hat.
70	Zu H 1.4.3	NES - Dient der Klarstellung, dass Minis und Schüler in der Mannschaftsmeldung der höheren Altersgruppe als NES gemeldet sein müssen, wenn sie dort Ersatz spielen sollen. Wer z.B. in der 2. U-18-Mannschaft als NES gemeldet ist, darf auch in der 1. U-18-Mannschaft Ersatz spielen. Ein Festspielen mit dem 4. Einsatz wie bisher gibt es nicht mehr.
70	H 1.4.4	Obiges gilt analog für Senioren (SES)
71	Zu H 2.1	Gleiche Spieler können in unterschiedlichen Mannschaftsmeldungen in unterschiedlicher Reihenfolge aufgestellt sein (Aufstellungsregeln bleiben aber bestehen) Zeitfenster für Aufstellungseingabe wie bisher. Jede Mannschaftsmeldung muss auch zur RR „bearbeitet“ und damit vom Verein gespeichert sein , auch wenn es keine Änderungen zur VR geben soll

Erläuterungen zur neuen WO mit Ausführungsbestimmungen des STTV

		<p>Heimverein kann bestimmen, dass an einem zusätzlichen Tisch gespielt wird, soweit noch Schiri eingesetzt werden können. Spielen z.B. 4er-Mannschaften an 3 Tischen, so kann etwa der mit 4 Spielern anwesende Gast nur an einem Tisch Schiedsrichter stellen. Träfe das auf beide Mannschaften zu oder will eine Mannschaft nicht ständig am 3. Tisch zählen, kann nur an 2 Tischen gespielt werden. Ungerechtfertigte Weigerung, an weiterem Tisch zu spielen, führt zu Verlust des Matches.</p>
83	I 5.13	<p>Neue, einheitlichere Eingabefristen für Ergebnisse: Generell 24 Std. nach Spielbeginn gesamter Spielbericht, WE-Spiele bis spätestens Sonntag, 18.00 Uhr, wenn da noch nicht beendet, dann 30 Min. nach Spielende. Prüfungspflicht für Gastmannschaft</p>
87	Zu K 2	<p>Nur eine Pokalmannschaft pro gemeldeter Rundenmannschaft möglich.</p>
89	K 7	<p>Genaue Regelungen, wer jeweils Heimrecht bei ausgelosten Pokalspielen hat, z.B. immer die Mannschaft, die in niederer Staffel spielt.</p>
90	Zu K 10	<p>Weitere Regelungen für Pokalwettbewerbe</p>

11.05.2017 / ES